



GartenForum
GLIENICKE



17.07.2025

Pflanzenschau und Kulturpolitik – Die Potsdamer Freundschaftsinsel

Pflanzenschau und Kulturpolitik – Die Potsdamer Freundschaftsinsel

17.07.2025

Eine Kooperation von



Brandenburgisches Landesamt
für Denkmalpflege und
Archäologisches Landesmuseum



Die Freundschaftsinsel in Potsdam ist eine der beliebtesten Grünflächen der Stadt und ein Gartendenkmal mit einer im Vergleich zu den Gärten des Preußischen Herrscherhauses kurzen Entwicklungsgeschichte. Als Entree zur Stadt stand sie seit der Errichtung der Schinkelschen Langen Brücke im Fokus der Stadtplanung. In den 1930er Jahren wurde hier von Hermann Mattern und Karl Foerster ein Staudensichtungsgarten als öffentliche Grünanlage angelegt. Nach deren weitgehender Zerstörung konnte die Insel während der DDR-Zeit mit großem gestalterischem Aufwand in Stand gesetzt und umgestaltet werden, so dass sie heute ein hervorragendes Gartendenkmal vor allem dieser Epoche ist. Diese Entwicklungsgeschichte wird in einem Vortrag beleuchtet, ein anschließender Rundgang führt durch den denkmalgeschützten Staudengarten. Nach Karl Foersters Intentionen zeigt er vielfältige Schaupflanzungen in unterschiedlichsten Pflanzbereichen. Diese zeitlichen und thematischen Besonderheiten werden im Rahmen der Führung vorgestellt.

Vortrag und Führung: Dr. Joachim Jacobs (freier Landschaftsarchitekt), Dipl.-Ing. Thoralf Götsch (Inselgärtner, Stadt Potsdam)

Veranstaltungsort: Ausstellungspavillon auf der Freundschaftsinsel, 14467 Potsdam

Beginn: 18:00 Uhr

Anmeldung: per E-Mail an info@gartenforum-glienicke.de bis 11.07.2025, max. 50 Teilnehmende

Teilnahmegebühr: 8,00 €, Studierende und Auszubildende sind von der Gebühr befreit

Zertifizierung: Die Veranstaltung wird von der Architektenkammer Berlin als Weiterbildungsveranstaltung mit 2 Unterrichtseinheiten (1 UE = 45 Minuten) anerkannt.

Bildnachweis: Blick über die von Walter Funke gestaltete Wasserachse, 2025 © Thomas Thränert